

Mikrokredite als schnelle Lösung

Existenzgründer und kleine Unternehmen finden Alternativen zur klassischen Bank

Wer nichts hat, bekommt auch nichts. Diese Erfahrung machen viele Existenzgründer, wenn sie bei einer Bank einen Kredit beantragen. Eine unbürokratische Lösung um an Geld zu kommen, sind Mikrofinanzinstitute. Bei diesen können Kredite bis zu rund 25.000 Euro aufgenommen werden. Markus Weidner, Geschäftsführer bei der KIZ Finanzkontor GmbH und Co. KG sowie des Deutschen Mikrofinanzinstituts (DMI) gibt Auskunft.

Was ist die Zielgruppe von Mikrokreditnehmern?

Dies sind Existenzgründer sowie kleine Unternehmen mit einem Kapitalbedarf für Auftragsfinanzierungs- und Wachstumskredite. Beispielsweise, wenn Aufträge vorfinanziert werden müssen oder neue Geräte angeschafft werden sollen.

Wie wird die Kreditwürdigkeit eines Antragsstellers überprüft?

Dies machen die Mikrofinanzierer sehr unterschiedlich. Die Gemeinsamkeit ist aber, dass wir die Personen vor allem auch dadurch prüfen, dass die Antragsteller Menschen aus ihrem persönlichen Umfeld finden, die ihnen eine Referenz in Form einer Bürgschaft geben. "Wenn Deine Freunde an Dich glauben, glauben wir auch an Dich", ist ein Leitsatz, dem sich inzwischen alle Mikrofinanzierer angeschlossen haben.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

Dazu zählen eine Bürgschaft von mindestens zwei Personen für 50 Prozent der Kreditsumme. Die Höhe des Kredites ist das doppelte der Bürgschaftssumme. Bürgen also zwei Personen mit jeweils 1.000 Euro, erhält der Antragsteller einen Kredit von 4.000 Euro. Außerdem müssen die Kreditnehmer eine Selbstauskunft der Schufa, die Kontoauszüge der letzten sechs Monate, einen Liquiditätsplan, eine Gewerbeanmeldung beziehungsweise eine Anmeldung beim Finanzamt vorlegen. Bei KIZ setzen wir außerdem eine aktive Teilnahme am monatlichen Online-Monitoring und der Begleitung durch KIZ im Krisenfall voraus.

Können gleichzeitig andere Fördergelder bezogen werden?

Ja, das ist möglich.

Zu welchen Konditionen bekommen Kunden einen Mikrokredit?

Bei KIZ sind dies maximal 36 Monate. Der erste Kredit kann zwischen 100 und 5.000 Euro betragen, ein Folgekredit bis zu 20.000 Euro ist möglich. Der Zinssatz beträgt 7,5 Prozent pro Jahr. Bei KIZ fallen keine Gebühren an. Ob der Antrag bewilligt wird, entscheidet sich binnen weniger Wochen.

Reicht für einen Mikrokredit nur eine gute Idee, selbst wenn keine unternehmerischen Kenntnisse vorhanden sind?

Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Engagement sind die wichtigsten Faktoren. Das unternehmerische Vorhaben ist nicht ganz so von großer Bedeutung, wird bei der Kreditprüfung aber auch berücksichtigt.

Was passiert im Falle der Zahlungsunfähigkeit?

Es ist ein normaler Kredit der zurück gezahlt werden muss. Die Mikrofinanzierer haften mit ihrem persönlichen - oft bescheidenen - Vermögen für die Kreditausfälle. Dementsprechend sind sie auch sehr an einer Rückzahlung interessiert. Der konkrete Umgang ist unterschiedlich. Je nachdem, wie nachvollziehbar ein Ausfall ist und auch wie der Kontakt zwischen Mikrofinanzierer und Kunde ist, gehen die Wege von Mahnung oder Pfändung bis hin zum Abschreiben. *Interview: Magdalena Fröhlich*

Quelle: Leipziger Volkszeitung vom 27.06.2010

Eine Liste der Dienstleister, die Mikrokredite anbieten, findet sich im Internet unter: www.mikrofinanz.net